

Gebete

Guter und treuer Gott,
wir tragen unsere Sorgen und unsere Ängste vor Dich
und wir bitten in diesen beängstigenden Tagen um deinen Beistand.
Gib uns deinen lebenspendenden Geist, der sich uns in Jesus Christus gezeigt hat.
Lass uns in deinem Geist erkennen, was richtig ist
und gib uns die Kraft, das rechte entschlossen zu tun.

Lass uns die Schwachen, Einsamen, Kranken,
die Verängstigten und Bedrückten aller Art nicht übersehen.
Hilf uns, dass wir diese Menschen nicht vergessen oder an ihnen vorbeigehen.
Gib uns die Kraft zu helfen und heilsame Begegnungen zu ermöglichen.
Lass sie durch unser Verhalten ihnen gegenüber deinen wirksamen Beistand erfahren.
Durch uns möge Deine Güte und Menschenfreundlichkeit lebendig werden und bleiben.

Das erbitten wir in dieser schweren Zeit von Dir, guter und treuer Gott.
Amen.

Gebet von Bischof Gebhard Fürst aus der Video-Botschaft vom 16. März 2020

Gott, unser Vater,
in unserer Not kommen wir zu Dir.
Die Meldungen über die Corona-Pandemie überschlagen sich,
trotz vieler Ratschläge wächst die Ratlosigkeit
und Angst greift um sich.
Du, Gott, bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Halt und Helfer in allen Nöten.
Gib uns Geduld und Kraft diese Zeit zu bestehen.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind
und sei bei denen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
oder unter Quarantäne stehen und sich nicht frei bewegen können.
Hilf allen, die sich um die Kranken kümmern,
und segne die Vielen, die jeden Tag Entscheidungen und Vorkehrungen treffen müssen.
Hilf uns einander zu helfen
und den gesellschaftlichen Frieden zu wahren.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Margret Schäfer-Krebs

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz,
Die Fürbitte kann im Gottesdienst verwendet oder als Gebetszettel aufgelegt werden.*

Jesus,
unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt
kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander.
Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.
Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.
Wir stehen in der Fastenzeit.
In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und
die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.
Gott, unser Herr, wir bitten Dich:
Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen
und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.
Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

*Bischof Dr. Stephan Ackermann, Trier; Vorsitzender der Liturgiekommission der Deutschen
Bischofskonferenz*

GEBET IN SCHWERER ZEIT

Gott,
du bist die Quelle des Lebens.
Du schenkst uns Hoffnung und Trost in schweren Zeiten.
Dankbar erinnern wir uns an deinen Sohn Jesus Christus,
der viele Menschen in deinem Namen heilte
und ihnen Gesundheit schenkte.
Angesichts der weltweiten Verbreitung
von Krankheit und Not bitten wir dich:

Lass nicht zu, dass Unsicherheit und Angst uns lähmen.
Sei uns nahe in der Kraft des Heiligen Geistes.
Lass uns besonnen und verantwortungsvoll handeln
und unseren Alltag gestalten.
Schenke uns Gelassenheit und die Bereitschaft,
einander zu helfen und beizustehen.

Sei mit allen, die politische Verantwortung tragen.
Sei mit allen, die gefährdete und kranke Menschen
begleiten und sie medizinisch versorgen.

Lass uns erfinderisch sein in der Sorge füreinander
und schenke uns den Mut zu Solidarität und Achtsamkeit.

Gott, steh uns bei in dieser Zeit, stärke und segne uns.
Amen.

P. Norbert M. Becker MSC

Zugesandt von Jörg Müller, Referent für Liturgie im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

WEITERE ANREGUNGEN FÜR DAS PERSÖNLICHE GEBET

Gebete und Gesänge aus dem Gotteslob:

Wenn Sie in einer Kirche beten wollen, nehmen Sie bitte nach Möglichkeit Ihr eigenes Gotteslob mit.

GL 3:	Grundgebete
GL 4; 894:	Rosenkranz
GL 6:	Vor Gottes Angesicht
GL 7:	Heiliger Geist
GL 8.5-7	Vertrauen
GL 9:	Bitte und Dank
GL 10:	In Gemeinschaft mit Maria und den Heiligen
GL 13:	Segensbitten
GL 17:	In Leid und Not
GL 30 ff.:	Die Psalmen
GL 414 ff; 839 ff.:	Lieder "Vertrauen und Trost"
GL 436 ff; 849 ff.:	Lieder "Bitte und Klage"
GL 342; 344; 349; 350,; 351:	Lieder „Heiliger Geist“
GL 446; 851; 853; 854;855	Lieder „Glaube – Hoffnung – Liebe“
GL 556:	Allerheiligenlitanei
GL 557:	Litanei von der Gegenwart Gottes
GL 560:	Christusrufe
GL 561:	Jesus-Litanei (die Anrufung „du Brot, von dem wir leben“ erfüllt sich real derzeit nur für nur wenige Personen)
GL 563:	Litanei vom Leiden Jesus
GL 568:	Grüssauer Marienrufe
GL 672:	Andachten (Die roten Seiten am Beginn des Andachtsteils bieten einen Überblick über die Anliegen, die in den Gebeten zur Sprache kommen.)
GL 614 ff:	Tagzeitenliturgie (Die roten Seiten am Beginn der Rubrik bieten einen Überblick über die einzelnen Gebetszeiten.)
GL 933:	Weihegebet an Maria
GL 936:	Litanei zu den Heiligen unserer Heimat

Ewiger Gott,

in den letzten Tagen hat sich in unserer Welt vieles bewegt.
Diese Ereignisse bewegen uns.

Viele von uns haben Angst vor dem, was die Zukunft bringt.
Viele von uns fühlen sich einsam und sehnen sich nach Nähe.

Viele von uns arbeiten dagegen mit Hochdruck:
In Krankenhäusern, Praxen, Forschungseinrichtungen.

Viele von uns müssen sich jeden Tag
der Herausforderung stellen,
Homeoffice und Kinder unter einen Hut zu bringen,
ein harmonisches Miteinander in den Familien zu wahren.

Guter Gott,
sei Du bei uns und hilf uns.

Wenn die Angst sich um unser Herz legt.
Wenn die Einsamkeit uns frösteln lässt.
Wenn die Erschöpfung uns in die Knie zwingt.
Wenn die Herausforderungen uns auffressen.

Gib uns Frieden,
damit wir in Ruhe und Verantwortung nach vorn schauen
können.

Amen.